



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Jahr 2002 steht weltweit im Zeichen der „Nachhaltigen Entwicklung“. Das Schlagwort „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Doch viele Bürgerinnen und Bürger wissen mit diesem neuen Modewort nicht viel anzufangen.

Was ist also unter Nachhaltigkeit zu verstehen, was verbirgt sich konkret hinter diesem Begriff? Welche Ziele, Pläne und Strategien sind damit verbunden?

Zur besseren Veranschaulichung von Nachhaltigkeit wurde bei uns im Land die Initiative „Unternehmen.V - Vorarlbergs Zukunft nachhaltig gestalten“ gestartet. Und dieses Vorarlberg Magazin ist ganz dieser Kampagne gewidmet. Wir versuchen in diesem Heft, die vielen nachhaltigen Aktivitäten in Vorarlberg, etwa durch Landkarten, besser sichtbar und dadurch nachvollziehbar zu machen. Wir zeigen, wo was läuft und wer was macht und wollen dadurch wieder „Lust auf Nachhaltigkeit“ erzeugen.

Für das Redaktionsteam:

**Peter Marte**  
Leiter der Landespressestelle

So erreichen Sie uns



**Amt der Vorarlberger Landesregierung**  
Landespressestelle, Landhaus  
Römerstraße 15, A-6901 Bregenz  
• Telefon +43(0)5574/511-20135  
• Fax +43(0)5574/511-20190  
• E-Mail [presse@vorarlberg.at](mailto:presse@vorarlberg.at)  
• Internet [www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)

# Nachhaltig in die Zukunft

*Liebe Vorarlbergerinnen,  
Liebe Vorarlberger!*

**A**uf der Umweltkonferenz von Rio wurde im Jahr 1992 mit der „Agenda 21“ ein weltweiter Aktionsplan zur langfristig nachhaltigen Lösung wichtiger Umwelt- und Entwicklungsprobleme beschlossen.

Lebensqualität sichern,  
globale Verantwortung zeigen

In Rio einigten sich 179 Staaten – darunter auch Österreich – auf das gemeinsame Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung. Wirtschafts-, Gesellschafts- und Umweltpolitik sollten sich dabei gegenseitig verstärken. Konkret geht es darum, die Lebensqualität und den Wirtschaftsstandort zu sichern, die Vielfalt und Qualität der Lebensräume zu erhalten und gleichzeitig auch der globalen Verantwortung gerecht zu werden.

Überblick und Orientierung

Obwohl oder gerade weil Vorarlberg so reich ist an Initiativen und Projekten, die dem Anspruch der Nachhaltigen Entwicklung gerecht werden, fällt es oft schwer, den Überblick zu behalten. Um sich besser orientieren zu können, was wo im Lande bereits in Sachen Nachhaltigkeit läuft, aber auch um die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen und Initiativen zu erleichtern, haben nun Umweltverband, Verkehrsverbund und



Bürgermeister Rainer Siegele (Obmann des Umweltverbandes), Landeshauptmann Herbert Sausgruber, Christian Steger-Vornetz (Geschäftsführer des Verkehrsverbundes) und Manfred Hellrigl (Leiter des Landes-Zukunftsbüros) präsentierten die Initiative „Unternehmen.V“.

Büro für Zukunftsfragen unter dem Titel „Unternehmen.V“ eine neue Initiative gestartet. Alle wichtigen „Orte der Nachhaltigkeit“ sollen in Landkarten eingezeichnet und veröffentlicht werden. Einen kleinen Vorgeschmack auf solche Karten liefert das vorliegende Vorarlberg Magazin.

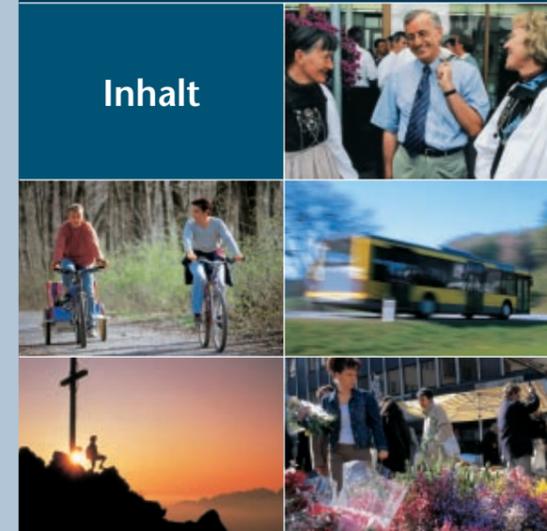
Machen Sie mit:  
Ihr Engagement ist gefragt!

Ich lade Sie hiermit herzlich ein, sich an „Unternehmen.V“ zu beteiligen! Gefragt sind langfristige, ganzheitliche Ansätze, damit die Lebensqualität in Vorarlberg auch für unsere Kinder und Enkelkinder

„top“ bleibt. Es soll sich auch in Zukunft lohnen, hier zu leben und zu arbeiten.

**Herbert Sausgruber**  
Landeshauptmann

Inhalt



4	Unternehmen.V
6	Zeichnen Sie die Landkarte Vorarlbergs neu
8	Vom Umweltinformationsdienst zum Büro für Zukunftsfragen
10	Zum Beispiel: Kampagnen des Zukunftsbüros
12	Der Verkehrsverbund macht vmobil
14	Bilderbogen
16	Sanfte Mobilität in der Freizeit
17	Zum Beispiel: Mobilitätslandkarte
18	10 Jahre Vorarlberger Umweltverband
20	Zum Beispiel: Gemeindegewettbewerb des Umweltverbandes
22	Nachhaltigkeit: Die Strategie
24	Vorarlberg Schlagzeilen